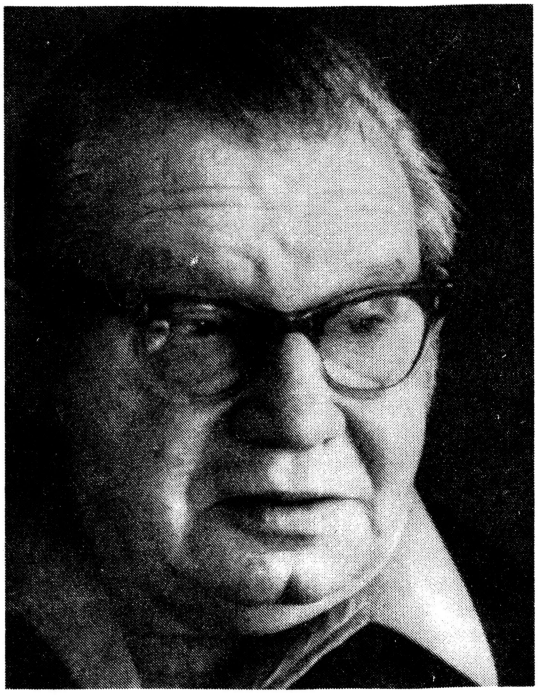


25 Jahre Propagandist

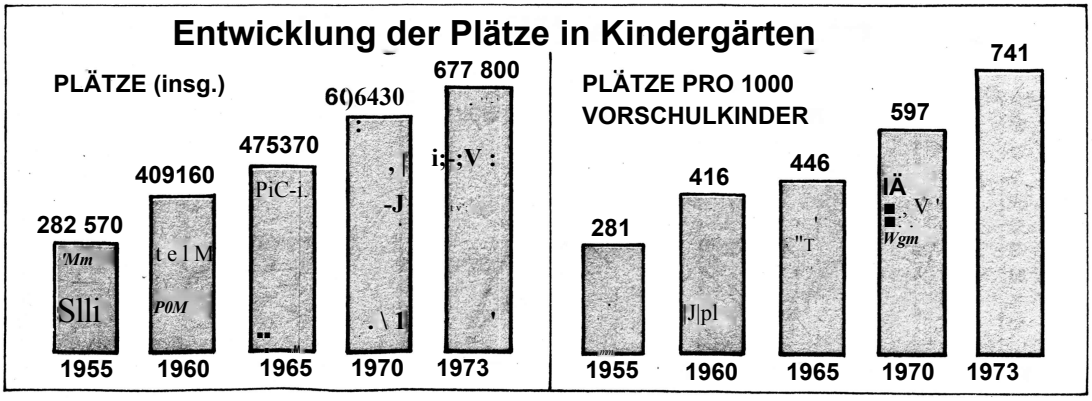
Im Jahr der Gründung de.r DDR erhielt der Genosse Erich Hilbert von seiner Parteiorganisation in Wulkow, einer kleinen Gemeinde im Kreis Neuruppin, den Parteiauftrag, einen Lehrgang an der Kreisparteischule zu besuchen. Er erinnert sich nach nunmehr 25 Jahren nicht mehr daran, was damals im einzelnen im Unterricht behandelt wurde.

Aber eines weiß er bis heute: Mit dem Parteischulbesuch begann sein erstes 'organisiertes Studium des Marxismus-Leninismus; es festigte sich bei ihm die Erkenntnis, daß allein die wissenschaftliche Lehre der Arbeiterklasse Antwort auf die Fragen des Klassenkampfes, der gesamten gesellschaftlichen Entwicklung gibt.

Seit dieser Zeit ist Erich Hilbert ein ständig Lernender, aber gleichzeitig auch Lehrender, ein Propagandist der Weltanschauung der Arbeiterklasse.

Im Jahre 1949 übernahm er in Wulkow seinen ersten Zirkel im Parteilehrjahr. Verantwortliche Funktionen in der Gewerkschaft und im Staatsapparat führten ihn in andere Orte der DDR, immer aber blieb er Propagandist. Auch heute noch, inzwischen ist er Rentner, leitet er in Wulkow einen Zirkel.

Stolz ist er auf ein Zeugnis, das die Unterschrift Hermann Dunckers trägt. Er erhielt es nach einem Lehrgang an der Gewerkschaftshochschule. Voller Begeisterung und Achtung spricht Erich Hilbert von Hermann Duncker, diesem hervorragenden Propagandisten der deutschen Arbeiterbewegung. Viel hat er von ihm gelernt, vor allem, tfaß man den Menschen den Marxismus-Leninismus überzeugend und geduldig, interessant und lebendig, als Anleitung zum Handeln dienend, vermitteln muß. Propagandist sein bedeutet für Erich Hilbert auch, bei anderen den Willen zum Lernen und die Freude am Lernen zu entwickeln. Darum geht es ihm stets und auch heute noch, wenn er sich auf das Parteilehrjahr vorbereitet, wenn er seinen Zirkel durchführt.

Doch im Parteilehrjahr allein sieht der Genosse Hilbert seine Funktion als Propagandist nicht erschöpft. Er ist ein Kommunist, der es im Leninschen Sinne als seine Pflicht ansieht, immer und überall seine sozialistischen Überzeugungen darzulegen, der allen und jedermann die welthistorische Rolle der Befreiung des Proletariats klarmacht.

Herbert Wagner